

Bern, 19.09.2019

swissuniversities

swissuniversities

Effingerstrasse 15, Postfach

3001 Bern

www.swissuniversities.ch

Swiss Academic Dual Career network (S-ADCN)

Mandat vom 19.09.2019

Ausgangslage

Für den Hochschulplatz Schweiz, die Innovationsfähigkeit der akademischen Institutionen sowie die Ausbildung der Studierenden ist es von strategischer Wichtigkeit, für Spitzenkräfte in Forschung und Lehre in einem zunehmend globaleren Wettbewerb attraktiv und kompetitiv zu bleiben. Die Schaffung sehr guter Rahmenbedingungen am Schweizer Hochschulplatz ist essentiell, um hoch qualifizierte Mitarbeitende zu rekrutieren und zu halten. Hierbei ist eine umfassende Strategie, die auch das persönliche Umfeld dieser umworbene Fachkräfte berücksichtigt, ein unabdingbares Element. Akademikerinnen und Akademiker leben häufig in Partnerschaften, in denen der Partner bzw. die Partnerin über eine hohe Ausbildung und Karriereorientierung verfügt. Dies bedeutet, dass die Bedürfnisse dieser Doppelkarriere-Paare (Dual Career Couples, DCC) in den Berufungsverhandlungen proaktiv adressiert und die Partnerin bzw. der Partner dabei unterstützt werden sollen, ihre beruflichen Karrieren in der Schweiz zu etablieren und ihnen aufzuzeigen, wie sie eine langfristige Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben auch in einem neuen Umfeld erreichen können.

Das Netzwerk

Die von den Schweizer Hochschulen angebotenen Dual Career Services sind ein zunehmend wichtiger Erfolgsfaktor im internationalen und nationalen Wettbewerb um die bestqualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Zur Stärkung der **Dienstleistungen** für Dual Career Couples, zur Erhöhung der **Visibilität der Dual Career Angebote** und zum **Austausch von Good Practices** haben sich am 10. Dezember 2018 die Dual Career Services von elf Schweizer Universitäten und das Paul Scherrer Institut im Swiss Academic Dual Career Network (S-ADCN) zusammengeschlossen. Das Netzwerk steht allen Schweizer Hochschulen und den Forschungsanstalten des ETH-Bereichs offen.

Ziele

Die im Swiss Academic Dual Career Network (S-ADCN) vernetzten Institutionen verfolgen eine Strategie der gegenseitigen Förderung und Stärkung zur Unterstützung von DCC-Paaren. Die Zusammenarbeit verfolgt dieses Anliegen mit sechs Elementen bzw. Aktivitäten: Die zuständigen und sichtbaren **Ansprechpersonen** jeder Institution (1) **vernetzen** sich über geeignete Kanäle (2) und machen die **Dual Career-Strategie** ihrer jeweiligen Institution bekannt (3). Zudem tauschen sie **Informationen zu offenen Stellen** aus (u.a. via EURAXESS) (4) und diskutieren interne Überlegungen zur **Weiterentwicklung** einer erfolgreichen Dual Career-Strategie (5). Sie unterstützen sich auch gegenseitig bei **konkreten Fällen** (6).

Das S-ADCN berücksichtigt bei seiner Weiterentwicklung nationale und internationale Good Practice-Erfahrungen, reflektiert eigene Erfahrungen und macht diese für alle involvierten Parteien nutzbar.

Es strebt den Austausch mit weiteren Institutionen an und lädt entsprechend Unternehmen der Privatwirtschaft, Berufs- und Wirtschaftsverbände sowie Behörden und öffentliche Verwaltungen hierzu ein.

Zusammensetzung und Organisation

- Im Netzwerk vertreten sind die von den Mitgliedsinstitutionen bestimmten Zuständigen für den Bereich Dual Career Services (eine Vertretung pro Institution) sowie die Zuständigen für EURAXESS am Generalsekretariat von swissuniversities.
- Die Vertreterinnen bzw. Vertreter nehmen persönlich an den Sitzungen des Netzwerks teil. Bei Verhinderung ist eine fachkompetente und mit Entscheidungskompetenz ausgestattete Stellvertretung zu bestimmen.
- Das Netzwerk ist holokratisch organisiert. Die Sitzungen werden im Turnus von einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der Mitgliedsinstitutionen organisiert und geleitet.

- Bei Bedarf kann das Netzwerk Gäste zu den Sitzungen einladen.

Arbeitsweise

- Das Netzwerk trifft sich in der Regel zwei Mal jährlich.
- Zwischenzeitliche Informationen werden über geeignete Kommunikationswege ausgetauscht.
- Die netzwerkrelevanten Dokumente werden auf dem S-ADCN Folder auf SWITCHdrive abgelegt.
- Um den Good Practice Transfer zu gewährleisten, können auch Veranstaltungen organisiert werden.
- Das Netzwerk fällt seine Entscheide gemeinsam. Bei Uneinigkeit gilt die einfache Mehrheit.

Kommunikation

- Die Kommunikation des Netzwerks gegen aussen, d.h. ausserhalb der Mitgliedinstitutionen, erfolgt zu Dual Career spezifischen Fragen stets in Absprache mit allen Vertreterinnen bzw. Vertretern der Mitgliedinstitutionen sowie in Abstimmung mit dem Ressort Kommunikation von swissuniversities.
- Das Netzwerk steht als Expertengremium national und international zur Verfügung und kann sich zu Themen, die es betreffen, äussern. Dies erfolgt nach Absprache Netzwerk-intern und in Übereinstimmung mit den repräsentierten Institutionen.

Ressourcen

- Die Vertreterinnen bzw. Vertreter der Mitgliedinstitutionen werden von ihren Hochschulen mandatiert. Der Aufwand an Arbeitszeit und für Spesen geht zulasten der jeweiligen Arbeitgeberin.
- Kosten für die Organisation von Sitzungen (Raummiete, Verpflegung) gehen zulasten der für die Organisation verantwortlichen Hochschule.

Berichterstattung

- Das Netzwerk informiert die Delegation Internationale Beziehungen bis am 15. Januar jeden Jahres in Form eines Kurzberichts über die wesentlichen Tätigkeiten des vorangegangenen Jahres.

Schlussbemerkungen

Das Mandat wird ergänzt durch die folgenden Dokumente:

- Absichtserklärung von S-ADCN vom 10. Dezember 2018 (Letter of Intent)
- Liste der Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedinstitutionen.